

Niederschrift

**über die 04. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Planen und Umwelt der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Borken (Hessen)**

**am Mittwoch, den 03.11.2021,
im Hotel am Stadtpark / Bürgerhaus Borken (Hessen)**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:03 Uhr

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

Ausschussmitglieder:

Carsten Schletzke (Vorsitzender)
Sezer Ay
Norbert Kaiser
Henning Klippert
Daniela Landgrebe
Christine Rieß von Scheurnschloß
Hendrik Schmidt
Bernhard Stirn
Roger Zschke

Es fehlte entschuldigt:

Magistrat:

Bürgermeister Marcèl Pritsch
Stadtrat Holger Raude

Verwaltung:

Angelika Hedtkamp (Schriftführerin)
Christoph Bachmann

weitere Stadtverordnete:

David Mehn
Horst Simmen
Muhamed Talic
Hans-Jürgen Wichmann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bauleitplanung der Stadt Borken (Hessen)
 - a) Bebauungsplan Nr. 10 „Erweiterung Teichstraße“ im Stadtteil Kleinenglis
Aufstellungsbeschluss
 - b) Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Giesenbühl“, Kernstadt
Planungskonzeption
3. Vierte Änderung des Landesentwicklungsplans
4. PV-Anlage Stolzenbach;
Bürgerbeteiligung
5. Geplante Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebiets Haarhausen
6. Aktueller Stand Bahnhofstraße 104 und 106
7. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Schletzke begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2 Bauleitplanung**TOP 2a) Bebauungsplan Nr. 10 „Erweiterung Teichstraße“ im Stadtteil Kleinenglis
Aufstellungsbeschluss**

Herr Bachmann stellt kurz den Inhalt der mit der Einladung versandten Verwaltungsvorlage dar und erläutert den aktuellen Stand des Grundstückserwerbs für Baugrundstücke im Stadtteil Kleinenglis.

Die Vorlage wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 10 „Erweiterung Teichstraße“, Stadtteil Kleinenglis, in dem im beigelegten Plan dargestellten Bereich. Die Aufstellung des Bebauungsplanes soll im sog. vereinfachten Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch erfolgen.

Einstimmig

**TOP 2b) Erste Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Giesenbühl“, Kernstadt
Planungskonzeption**

Herr Bachmann erläutert ausführlich die durch die Verwaltung erarbeitete Entwurfskonzeption zur ersten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 49 „Giesenbühl“, Kernstadt.

Es besteht Einigkeit, dass das vorgestellte Konzept zunächst fraktionsintern abgestimmt werden soll. Herr Bachmann bietet an, zu einzelnen oder gemeinsamen Fraktionsterminen beratend hinzuzukommen. Folglich wird der Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

Die mit der Einladung zu diesem Tagesordnungspunkt versandte Vorlage wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

TOP 3 Vierte Änderung des Landesentwicklungsplans

Da das Verfahren zur Änderung des Landesentwicklungsplans bereits in der vorhergehenden Legislaturperiode im damaligen Bauausschuss behandelt wurde, gibt Herr Bachmann noch, über die mit der Einladung versendete Vorlage hinaus, eine kurze Einführung in die

Grundlagen des Landesentwicklungsplans und die aktuelle vierte Änderung. Über die entsprechende Ausgestaltung der Kooperation mit der Stadt Homberg/Efze wird der Ausschuss zu gegebener Zeit einbezogen.

Die Vorlage wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Kenntnisnahme

TOP 4 PV-Anlage Stolzenbach; Bürgerbeteiligung

Herr Bürgermeister Pritsch berichtet aus der aus der Informationsveranstaltung für die städtischen Mandatsträger und fasst die Ergebnisse zusammen, die ebenfalls in der versandten Vorlage dargestellt sind.

Die Vorlage wird der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Ausführungen zum Sachverhalt zur Kenntnis zu nehmen und zu beschließen, bei dem aktuellen Vorhaben zur Photovoltaikanlage Stolzenbach, auf eine finanzielle Bürgerbeteiligung zu verzichten.

Einstimmig

TOP 5 Geplante Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebiets Haarhausen

Herr Bachmann gibt einen Überblick über die Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebiets Haarhausen. Da es sich hier um ein sehr komplexes Thema handelt, bei dem die Ausschussmitglieder sich zunächst selbst einen Eindruck der Reichweite der Festsetzungen machen sollen, wird eine Stellungnahme dazu für die nächste Sitzung des Ausschusses vorbereitet.

Kenntnisnahme

TOP 6 Aktueller Stand Bahnhofstraße 104 und 106

Bürgermeister Pritsch berichtet über die Veranstaltung „Hereinspaziert in Borken“, bei der als Teil des Projekts „Interkommunales Siedlungsmanagement“ der LEADER-Region Schwalm-Aue unter anderem die aktuellen Planungen bezüglich der beiden Häuser Bahnhofstraße 104 und 106 besichtigt wurden. Die denkmalschutzrechtlichen Genehmigungen für den Abriss liegen nun vor, das bauordnungsrechtliche Verfahren ist in Vorbereitung. Die Abrissgenehmigungen sollen bei der Suche

nach einer Nachnutzung helfen, der Abriss soll jedoch erst im Zusammenhang mit der Umsetzung der Nachnutzung erfolgen. Hinsichtlich der Nachnutzung wird auf die Planungen verwiesen, die bereits im Jahr 2015 im damaligen Bauausschuss beraten worden sind.

Kenntnisnahme

TOP 7 Verschiedenes

a) Entwicklung Tourismus / Seenland

Zum Thema Entwicklung Borkener Seenland fand kürzlich ein rathausinternes Kick-Off-Meeting statt, von dem Bürgermeister Pritsch berichtet. Dort wurde zunächst festgestellt, dass der Entwicklungsprozess nicht separat für das Borkener Seenland, sondern umfassend auch das Stadtmarketing, den Tourismus allgemein, aber auch die Entwicklung Borkens als Wohn- und Gewerbestandort umfassen sollte. Die erste Aufgabe besteht darin, ein Leitbild bzw. eine Entwicklungsstrategie zu entwickeln. Erste Umsetzungen können dann 2023/24 erfolgen.

Die städtischen Gremien werden frühzeitig in die nächsten Schritte eingebunden.

b) Kanalbauarbeiten Arnsbacher Straße

An der Kreuzung Arnsbacher Straße / Kleinengliser Straße wurde ein Pumpenschacht geliefert, der laut Frau Hedtkamp dem Kanalausbau des westlichen Teils der Arnsbacher Straße dient. Der Ausbau selbst verzögert sich aufgrund personeller Engpässe der beauftragten Baufirma.

c) Instandhaltungsmaßnahme 380 kV-Leitung Borken - Mecklar

Herr Bachmann teilt mit, dass voraussichtlich im Frühjahr 2022 mit der Neubeseilung und damit einhergehender Arbeiten an den Hochspannungsmasten zwischen dem Umspannwerk Borken (Hessen) und Frielendorf begonnen wird. Davon betroffen sind die Gemarkungen Borken, Arnsbach, Kleinenglis, Großenenglis, Gombeth, Pfaffenhausen und Freudenthal. Für diese Arbeiten muss vom Leitungsbetreiber keine weitere Baugenehmigung eingeholt werden. Die Ortsbeiräte werden ebenfalls durch die Stadtverwaltung informiert.

d) Leerstand ehemaliges Rewe, Am Bahnhof 2

Zwei Ausschussmitglieder erkundigen sich nach aktuellen, der Stadtverwaltung bekannten Nachnutzungen für die leer stehenden Geschäftsräume des ehemaligen Rewe-Marktes. Herr Bürgermeister Pritsch teilt dazu mit, dass die Stadtverwaltung mit zwei Investoren im Gespräch ist, die beide an dieser Stelle wieder einen Supermarkt etablieren möchten. Sollte für die Planung eine bauliche Veränderung des Gebäudes oder des Parkplatzes in größerem Umfang notwendig werden, wird eine Änderung des dort geltenden Bebauungsplanes

Voraussetzung sein, bei der der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt in die Planung einbezogen wird.

e) Glasfaser-Ausbau (FTTH)

Bürgermeister Pritsch berichtet, dass in den Gemeinden Jesberg und Neuental bereits Beschlüsse der kommunalen Gremien für den Glasfaser-Ausbau bis ins Haus (sog. Fiber To The Home / FTTH) vorliegen. Der dort tätig werdende Netzbetreiber hat sich für den Ausbau im kompletten Gebiet des Zweckverbandes Schwalm-Eder-West beworben und wird sich am 17.11.2021 auch den Mandatsträgern der Stadt Borken (Hessen) vorstellen. Ziel der Stadt Borken (Hessen) ist es, dass alle Stadtteile gleichwertig ans Glasfasernetz angeschlossen werden.

f) Austausch der Köpfe der Straßenlaternen im Stadtteil Gombeth

Laut Anfrage eines Ausschussmitglieds sind die ausgetauschten Leuchtkörper in der Hauptstraße sehr hell und blenden die Autofahrer. In der Philipp-Scheidemann-Straße hingegen wurde mit dem Austausch der Lampenköpfe die Laternen vom Straßenrand an den Gehwegrand versetzt, weitere Laternen installiert, aber die Leuchtkraft der einzelnen Laternen stark reduziert. Dadurch erscheint es nun insgesamt dunkler als vorher. Die Schriftführerin wird gebeten, über das Protokoll mitzuteilen, aus welchen Gründen hier so verfahren wurde.

Antwort Bauverwaltung, Fachbereich Tiefbau:

Die Helligkeit und die Blendwirkung der Leuchten in der Hauptstraße werden überprüft.

Die Straßenbeleuchtung in der Philipp-Scheidemann-Straße bestand entgegen den geltenden Richtlinien aus sogenannten Peitschenlaternen am Straßenrand. Im Zuge der Umstellung auf LED-Leuchtmittel wurde die Beleuchtung an die allgemeinen Regeln für die Beleuchtung in Wohngebieten angepasst, sodass die Laternen vom Straßenrand an den Gehwegrand versetzt wurden und auch ein anderen Leuchtentyp installiert wurde. Dadurch musste auch der Abstand zwischen den Leuchten der Leuchtkraft angepasst werden (von ursprünglich 5 auf aktuell 11 Laternen). Die Ausleuchtung im Straßenraum ist nun zwar geringer, der Gehweg, auf dem die Laternen installiert wurden, sollte so allerdings ausreichend ausgeleuchtet sein.

g) Anschluss der Stadtteile an das Erdgasnetz

Ein Ausschussmitglied erkundigt sich, ob das Erdgasnetz erweitert und weitere Stadtteile angeschlossen werden könnten. Herr Bürgermeister Pritsch antwortet darauf, dass der Netzbetreiber, die EAM, aufgrund der zukünftigen Entwicklungen der erneuerbaren Energien derzeit ihr Netz nicht mehr großflächig erweitern wird. Zudem sind in Neubaugebieten Gasanschlüsse durch moderne, nachhaltige Heizmethoden immer seltener nachgefragt. Nichtsdestotrotz können bei Straßensanierungsmaßnahmen, die an das Gasnetz angrenzen, bei entsprechendem Bedarf der Anlieger diese Straßenzüge ausgebaut werden.

h) Ortstermin Neubau Kita Kleinenglis

Ein Ausschussmitglied fragt nach, ob es möglich ist, dass der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt den Neubau der Kita Kleinenglis besichtigen kann. Dies ist grundsätzlich möglich, allerdings müsste der Termin bei Tageslicht stattfinden, da die Kita noch nicht gut beleuchtet ist. Die Bauverwaltung wird einen Termin vorschlagen.

i) Wiedereröffnung Edeka-Markt

Die Wiedereröffnung des Edeka-Marktes nach dem Brand in der 42 Kalenderwoche hängt von einem Gutachten über die Schadstoffbelastung der Räume ab. Falls dabei keine wesentlichen Belastungen nachgewiesen werden, kann schon Ende November die Wiedereröffnung erfolgen.

gez.:

Carsten Schletzke
Ausschussvorsitzender

gez.:

Angelika Hedtkamp
Schriftführerin